



08.05.2002 - Nitratbericht Bayern - Weniger Nitrat ins Grundwasser - Anstrengungen fortsetzen

Die Nitratbelastung des in Bayern und in der Region 10 für Trinkwasser gewonnenen Grundwassers ging in den letzten Jahren leicht zurück. Das geht aus dem Nitratbericht Bayern hervor, den das Bayerische Landesamt für Wasserwirtschaft unter Mitwirkung der Gesundheits- und der Landwirtschaftsverwaltung jetzt veröffentlicht hat. Für eine Entwarnung ist es allerdings zu früh. Deshalb müssen alle Anstrengungen fortgesetzt werden, um die Stickstoffeinträge in das Grundwasser weiter zu verringern. Denn: Es geht um unser Trinkwasser. Rd. 29 Millionen Kubikmeter Wasser oder 29.000.000.000 Liter werden jährlich im Amtsbezirk des Wasserwirtschaftsamtes Ingolstadt ausschließlich aus Grundwasser gefördert.

Nach dem Nitratbericht Bayern ist der überwiegende Teil des gewonnenen Trinkwassers in der Region 10 nicht oder nur sehr gering mit Nitrat belastet. So wiesen im Jahre 1999 87,5 Prozent des gewonnenen Trinkwassers Nitratgehalte unter 25 Milligramm pro Liter auf, 7,9 Prozent zwischen 25 und 40 sowie 4,2 Prozent über 40 bis 50 mg/l. Mit 50 Milligramm pro Liter ist der Grenzwert nach der Trinkwasserverordnung erreicht. In den letzten Jahren ging auch in der Region 10 die gewonnene Trinkwassermenge mit Nitratgehalten über 50 Milligramm pro Liter bis 1998 auf 0,1 Prozent zurück. Allerdings war 1999 wieder ein geringfügiger Anstieg auf 0,4 Prozent feststellbar. Der Bericht zeigt auch, dass in den Landkreisen die Nitratbelastung des Grund- und Trinkwassers durchaus unterschiedlich ist.

Dass letztlich in der Region 10 nur 0,4 Prozent des Trinkwassers mit Nitratgehalten über 50 Milligramm pro Liter an die Verbraucher abgegeben wurden, ist sehr erfreulich. Allerdings sind weitere Anstrengungen in den bestehenden Anlagen nötig, denn: neue Brunnen, die Wasser aus bislang unbelasteten Grundwasserstockwerken gewinnen, sind auf Dauer keine nachhaltige Lösung.

Sowohl der Nitratbericht Bayern als auch der zugehörige Anhang mit Informationen bis auf Landkreisebene sind über die Internetseite des LfW (<http://www.lfw.bayern.de>) über die Menüführung · Service · Download · Veröffentlichungen abrufbar. Einzelne Exemplare des Nitratberichtes erhalten Sie beim Wasserwirtschaftsamt Deggendorf - Bestellservice - , Postfach 2061, 94460 Deggendorf, Telefon 0991/2504-180, Telefax 0991/2504-200, eMail info@wwa-deg.bayern.de. Auszüge aus dem Anhang sind über das Bayer. Landesamt für Wasserwirtschaft – Referat 25 – , Lazarettstr. 67, 80636 München, Telefon 089/9214-01, Telefax 089/9214-1435 zu beziehen.